



# »» Bilanzpressekonferenz

Frankfurt am Main  
02. April 2020

Bank aus Verantwortung

**KFW**

# >>> KfW Berichterstattung 2020

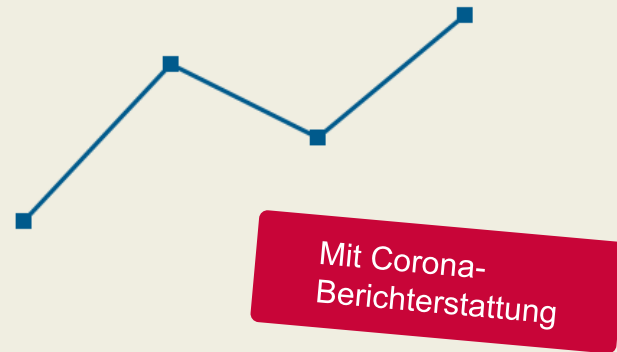
Bilanzpressekonferenz mit Fokus auf Geschäftsbilanz

## Jahresauftakt-Pressekonferenz 28.01.2020



Förderergebnis und Förderwirkung

## Bilanzpressekonferenz 02.04.2020

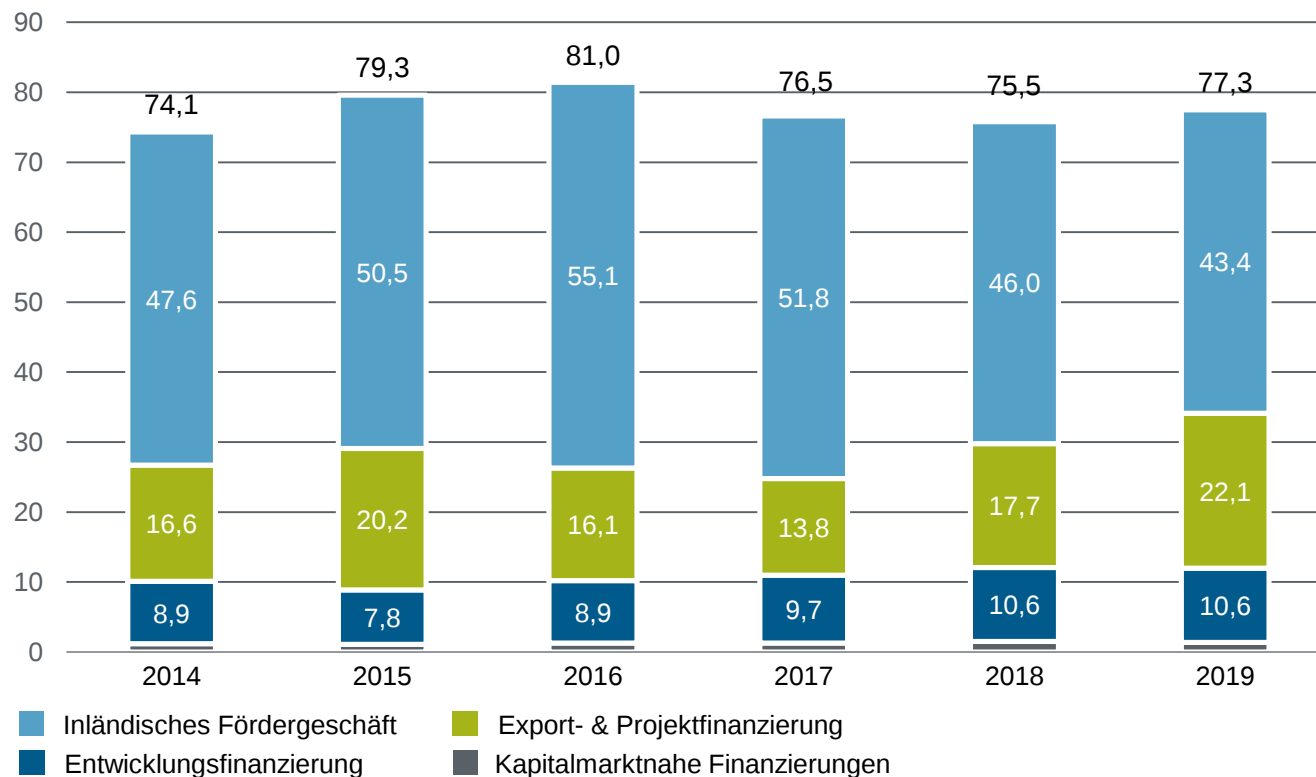


Geschäftsbilanz

# »»» Gesamtgeschäft der KfW Bankengruppe 2019

## Erfolgreiches Förderjahr – Geschäftsvolumen auf 77,3 Mrd. Euro gewachsen

### Gesamtgeschäft<sup>1</sup> (in Mrd. EUR)



### Highlights

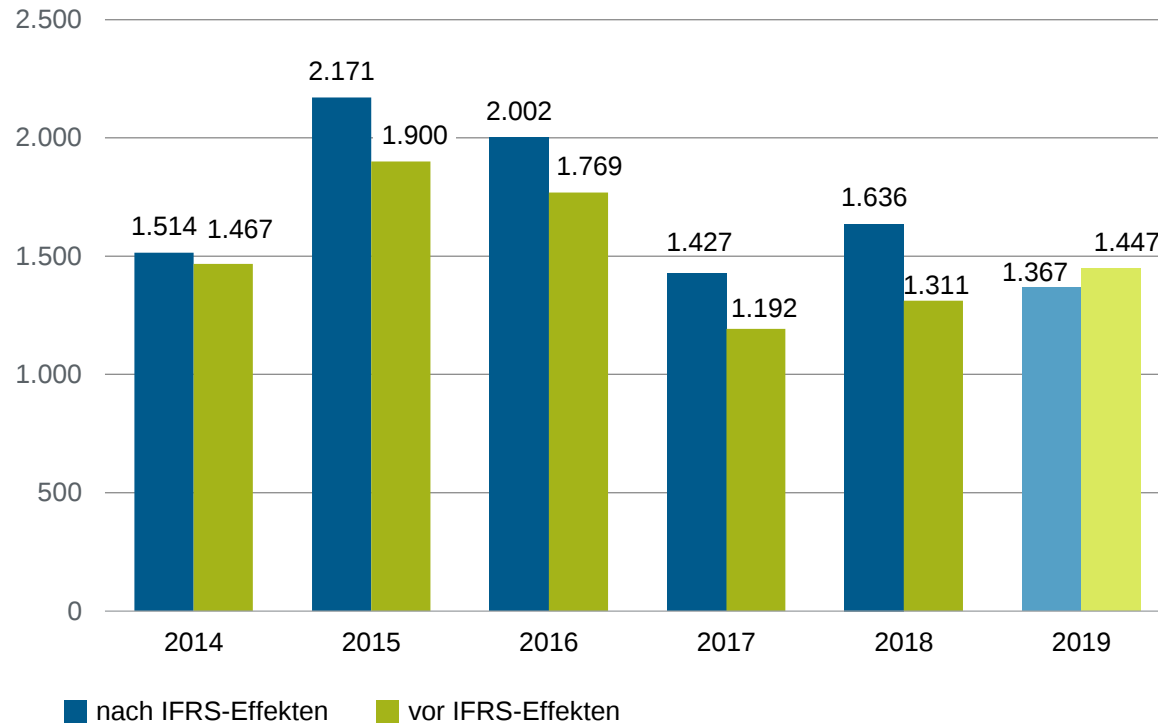
- Unterstützung deutscher und europäischer Exportindustrie steigt auf 22,1 Mrd. EUR
- Zusagen in den Entwicklungs- und Schwellenländern erneut mit Spitzenwert
- Im Inland Förderfelder mit Zukunftsrelevanz ausgebaut: Venture Capital für junge Unternehmen, Energieeffizienz, Klimaschutz und Wohnungsbau

<sup>1</sup> 2019: Bereinigt um 175 Mio. EUR Zusagen Export- und Projektfinanzierung mit Refinanzierung aus Programmkrediten KfW

# >>> 2019: Konzerngewinn von 1,4 Mrd. EUR erzielt

Operatives Ergebnis: höhere Zins- und Provisionserträge, gesunkene Verwaltungskosten

## Konzerngewinn (in Mio. EUR)



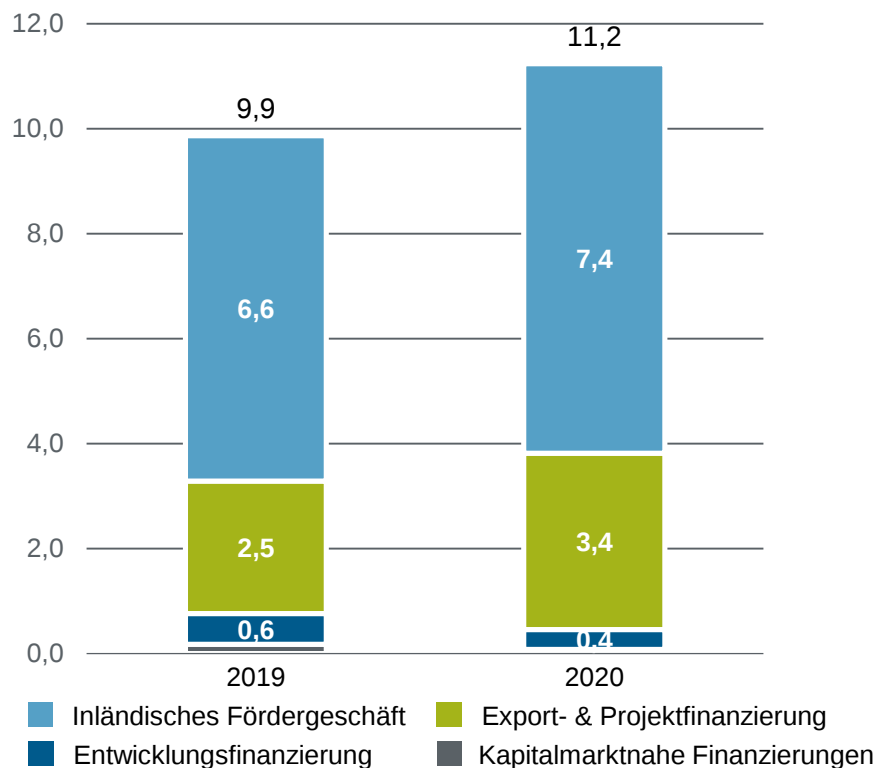
## Wesentliche Ergebniseffekte 2019

- Sehr zufriedenstellendes Ergebnis
- Operatives Ergebnis profitiert von höheren Zins- und Provisionserträgen bei gleichzeitig gesunkenen Verwaltungsaufwendungen
- Bewertungsergebnis rückläufig aufgrund von IFRS-Effekten sowie steigenden Risikovorsorgebedarf
- Ergebnisbelastende IFRS-Effekte aus Sicherungsderivate

# >>> Förderbilanz: erste beiden Monate 2020 ohne Corona-Hilfen

## KfW-Finanzierungen mit hoher Förderwirkung für Klima, Mittelstand und Standortsicherung

### Gesamtgeschäft per Ende Februar (in Mrd. EUR)



#### ENERGIEEFFIZIENT BAUEN UND SANIEREN

**50.000**  
ENERGIEEFFIZIENTE  
WOHNEINHEITEN

Förderung von Neubau  
bzw. Sanierung von rund  
50.000 energieeffizienten  
Wohneinheiten



#### MITTELSTANDSFÖRDERUNG

**31 %**

31 % der Finanzierungen  
kommen dem deutschen  
Mittelstand zugute



#### KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

**42%**  
UMWELT  
QUOTE

Anteil der  
Finanzierungen im  
Bereich Klima-  
und Umweltschutz  
liegt bei 42%



#### GRÜNDUNG UND KMU

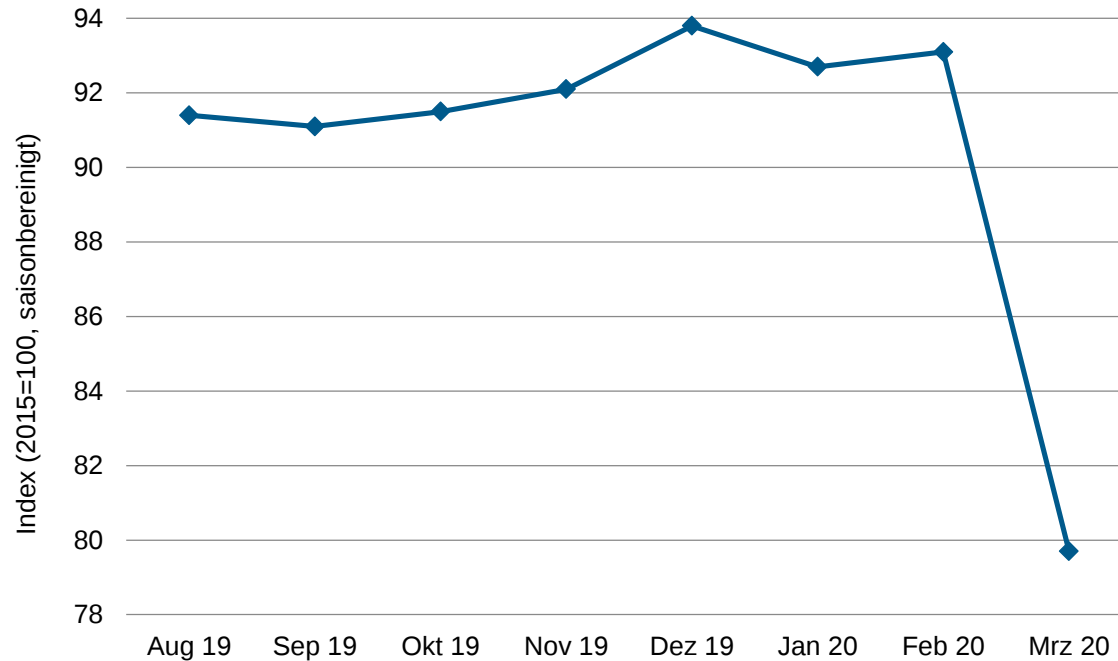
**5.400**  
GRÜNDER UND  
MITTELSTÄNDLER

Unmittelbare Unterstützung  
von rd. 5.400 Gründern  
und Mittelständlern in  
Deutschland

# >>> Deutschland: Rezession im Gesamtjahr 2020

Vergleichbar mit Finanzkrise 2009 – Staat handelt rasch und entschlossen

## ifo Geschäftserwartungen



Quelle: ifo Institut, KfW Research

- Kollaps der Wirtschaftsaktivität im zweiten Quartal
- Verlängerung der Rezession in der Industrie
- Stillstand bei vielen Dienstleistern wegen Kontaktbeschränkungen
- Massiver Corona-Schutzschild des Staates, KfW-Kredite Teil des Maßnahmenpakets

# >>> KfW-Corona-Hilfe: Kredite für Unternehmen

## Schnelle Unterstützung für Unternehmen in Deutschland

### Kleine und mittlere Unternehmen

**90 %**

Haftungsfreistellung

Bis **3** Mio. EUR

Übernahme  
Risikoeinschätzung der  
Hausbank



Mit Haftungsfreistellung für Banken von 90 % bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Zinsen: 1 bis 1,46 % p.a.

Bei Anträgen von 3 bis 10 Mio. EUR erfolgt eine stark vereinfachte KfW-Risikoprüfung.

### Großunternehmen

**80 %**

Haftungsfreistellung

Bis **1** Mrd. EUR

Kreditvolumen



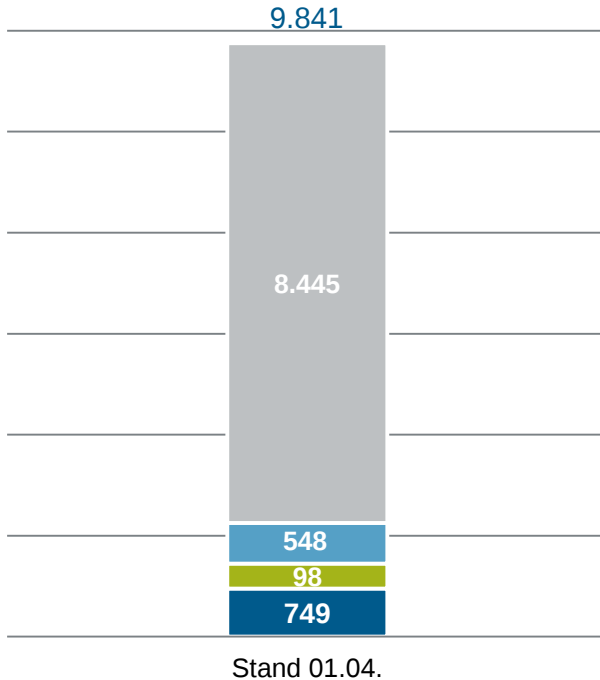
Mit Haftungsfreistellung für Banken von 80 % bei Großunternehmen. Zinsen: 2 bis 2,12 % p.a.

Finanzierung in Konsortien ab 25 Mio. EUR, keine Kreditobergrenze.

# >>> KfW-Corona-Hilfe

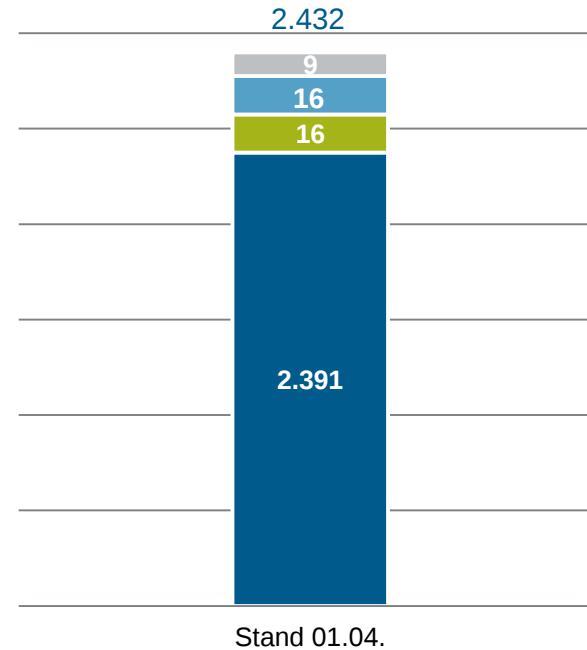
98 % der Anträge mit Kreditvolumen kleiner als 3 Mio. EUR

**Antragsvolumen (in Mio. EUR)**  
kumuliert



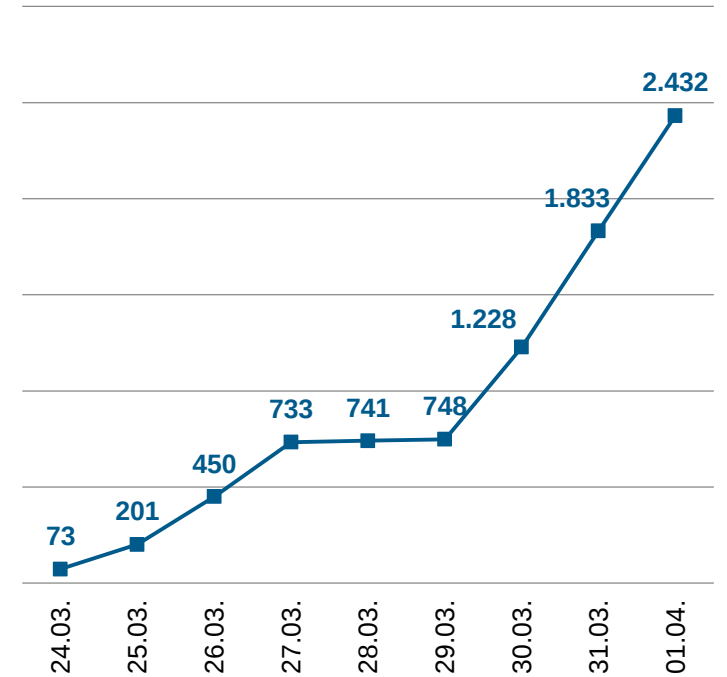
■ Kreditvolumen bis 3 Mio. EUR  
■ Kreditvolumen bis 10 Mio. EUR  
■ Kreditvolumen bis 100 Mio. EUR  
■ Kreditvolumen über 100 Mio. EUR

**Anzahl der Anträge**  
kumuliert



■ Kreditvolumen bis 3 Mio. EUR  
■ Kreditvolumen bis 10 Mio. EUR  
■ Kreditvolumen bis 100 Mio. EUR  
■ Kreditvolumen über 100 Mio. EUR

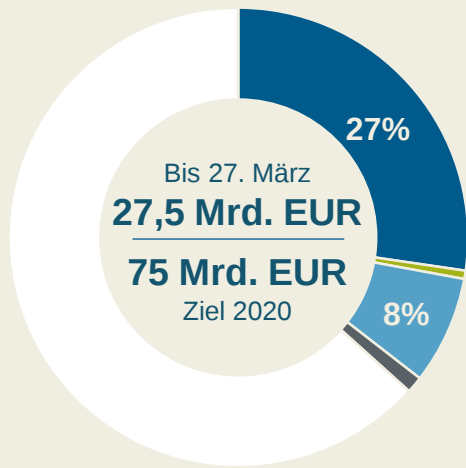
**Anzahl der Anträge**  
im Zeitverlauf



# >>> Refinanzierung in der Corona-Krise

Kapitalmärkte weltweit seit Ende Februar im Krisenmodus, KfW bleibt sicherer Hafen

## Mittelaufnahme über internationale Kapitalmärkte



- KfW Benchmark-Programme
- Green Bonds – Made by KfW
- Andere öffentliche Anleihen
- Privatplatzierungen



### Zentralbank-Maßnahmen

Zentralbanken senken Zinsen und stellen Liquidität zur Verfügung, PEPP der EZB auch für KfW-Anleihen.



### KfW-Refinanzierung

Im Plan, aber deutliche Aufschläge im März von ca. 50bp über Bund, 4 Mrd. EUR KfW-Benchmark-Anleihe Ende März öffnet Markt.



### Refinanzierungs-Volumen 2020

Ziel-Volumen bislang unverändert. Diverse ergänzende Refinanzierungsmöglichkeiten vorhanden oder neu geschaffen.

## Ergänzende Refinanzierungsmöglichkeiten

### Beispiele



### Option der Refinanzierung des KfW-Sonderprogramms 2020 über den Bund

Bund ermöglicht Refinanzierung bis zu 100 Mrd. EUR bis Ende 2021 über WSF (Wirtschaftsstabilisierungsfonds). Enge Abstimmung mit BMF und Finanzagentur.



### Commercial-Paper-Programme

Über zwei CP-Programme Zugang zu Geldmarkt sichergestellt, bis zu 30 Mrd. EUR noch ungenutzt.



### Eurosystem

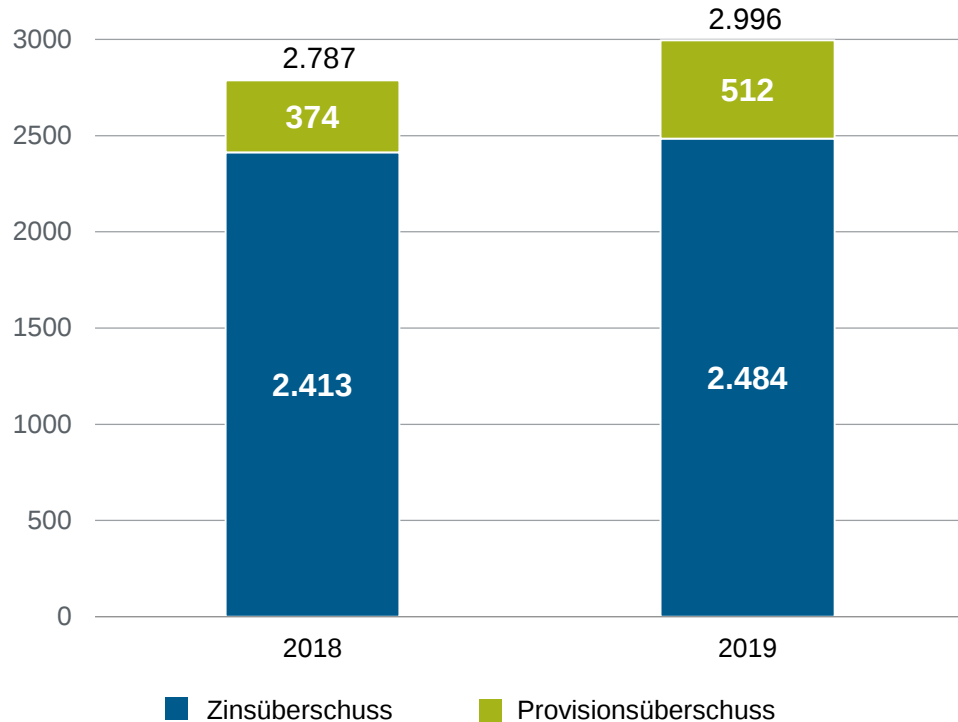
KfW hat Zugang zu Instrumenten des Eurosystems (z.B. Offenmarktgeschäfte), in schwierigen Situationen nutzbar.

Neu

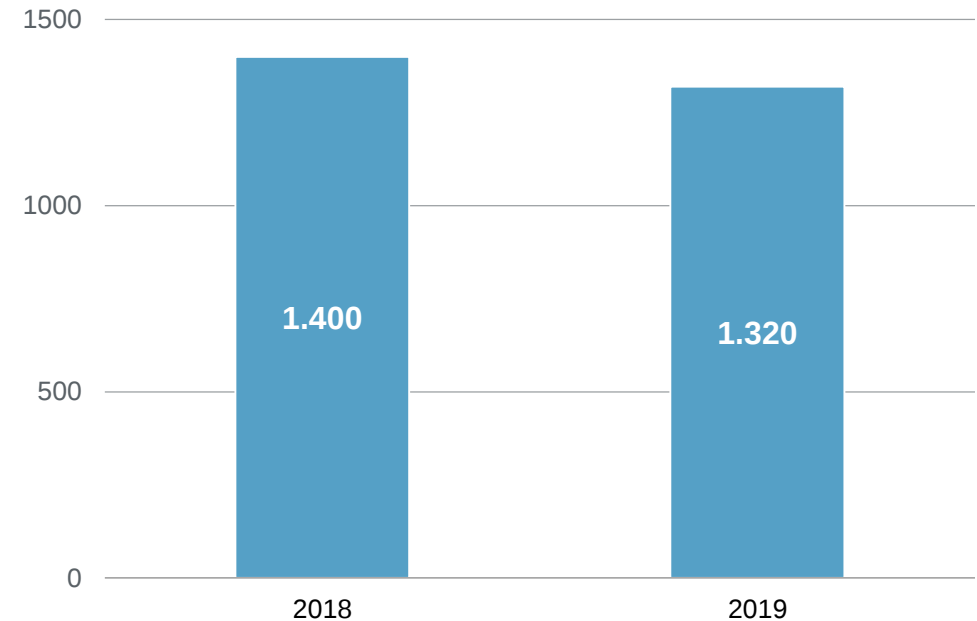
# >>> Operatives Ergebnis

Stabiler Zinsüberschuss trotz anhaltendem Niedrigzinsumfeld

**Zins- und Provisionsüberschuss (vor Förderaufwand)**  
(in Mio. EUR)



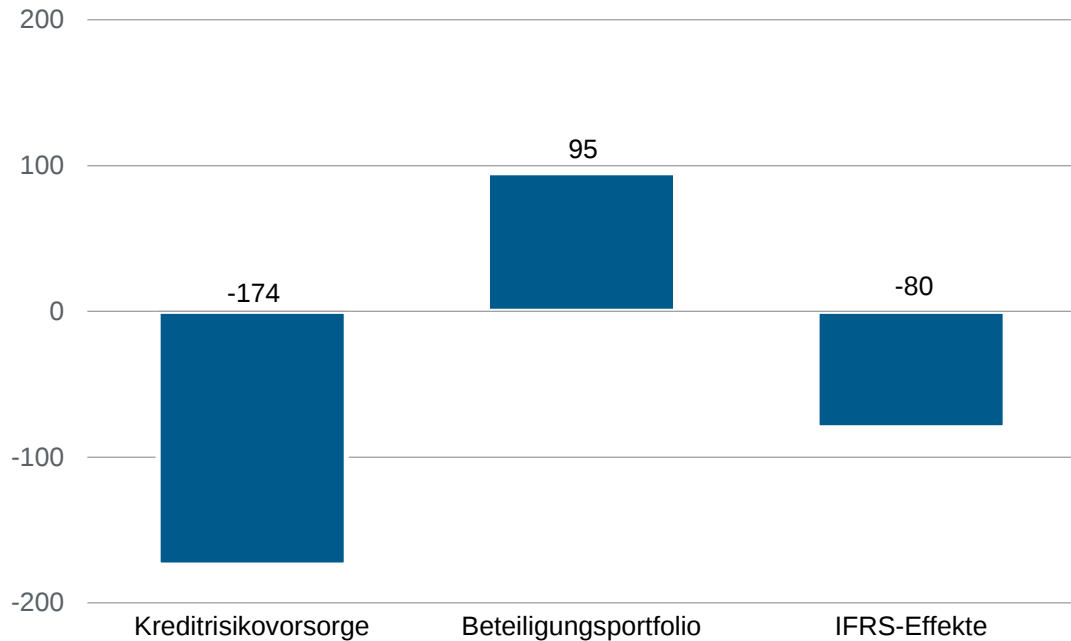
**Verwaltungsaufwand (vor Förderaufwand)**  
(in Mio. EUR)



# >>> Bewertungsergebnis

## Moderate Belastungen aus Risikovorsorge und aus IFRS-Effekten

2019 (in Mio. EUR)



### Kreditrisikovorsorge

- Vorsorgebildung betrifft vor allem Einzelrisiken der DEG sowie der Bildungsfinanzierung (Inlandsgeschäft)
- Kompensierend wirken Erträge auf Eingänge auf abgeschriebene Forderungen

### Beteiligungsportfolio

- Ergebnis resultiert vor allem aus dem Geschäftsfeld Förderung Entwicklungs- und Schwellenländer
- Beitrag des inländischen Beteiligungsgeschäfts ebenfalls positiv
- Erträge aus Wertentwicklung der Equity-Gesellschaften

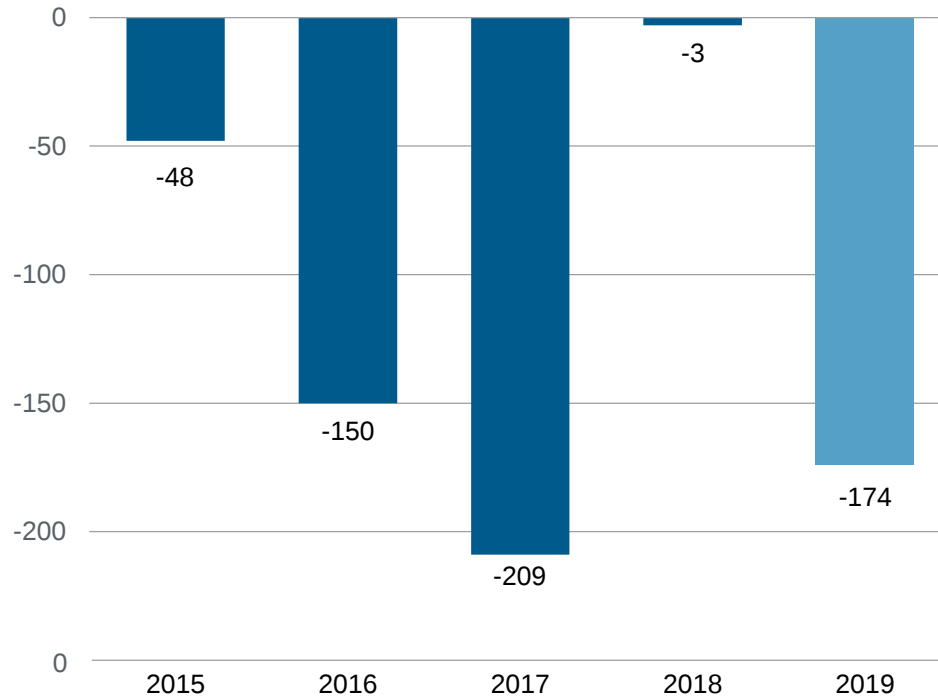
### IFRS-Effekte

- Rein IFRS-bedingte Effekte aus der Bewertung von zu Absicherungszwecken eingesetzten Derivaten rückläufig

# >>> Risikovorsorgeergebnis

Höherer aber moderater Risikovorsorgebedarf

## Kreditrisikovorsorge (in Mio. EUR)



**Kreditrisikovorsorge** im Zeitablauf volatil, abhängig von

- konjunktureller Entwicklung,
- Entwicklung bei Konzentrationsrisiken,
- Höhe der Eingänge auf abgeschriebene Forderungen

### Zuführung zur Risikovorsorge

- Aufwand aus Vorsorgebildung bewegte sich in einer Bandbreite von 200 Mio. EUR bis 400 Mio. EUR
- EWB ist wesentlicher Einflussfaktor des Risikovorsorgeergebnisses
- 2018 GuV-neutrale zusätzliche Risikovorsorge IFRS 9 Einführung in Höhe von rd. 140 Mio. EUR

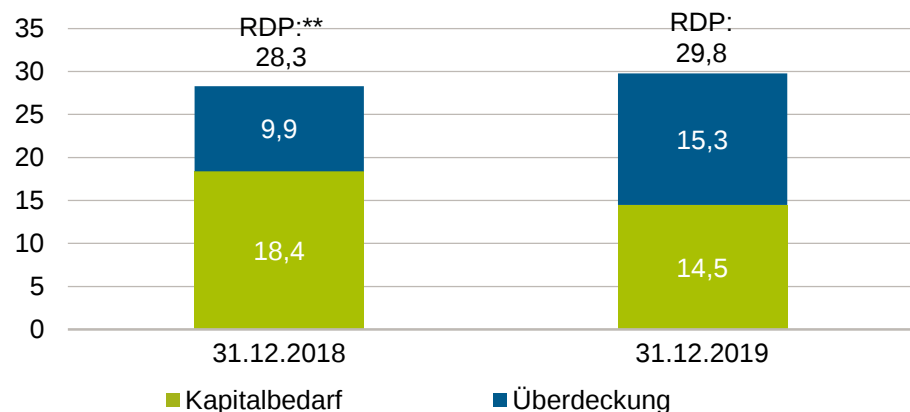
### Entwicklung in 2019

- Belastend wirkte insbesondere die konjunkturelle Entwicklung in Schwellenländern
- nach niedriger Zuführung 2018 bewegt sich der Risikovorsorgeaufwand wieder auf dem Niveau der Vorjahre aber noch unter Standardrisikokosten

# >>> Risikoprofil 2019

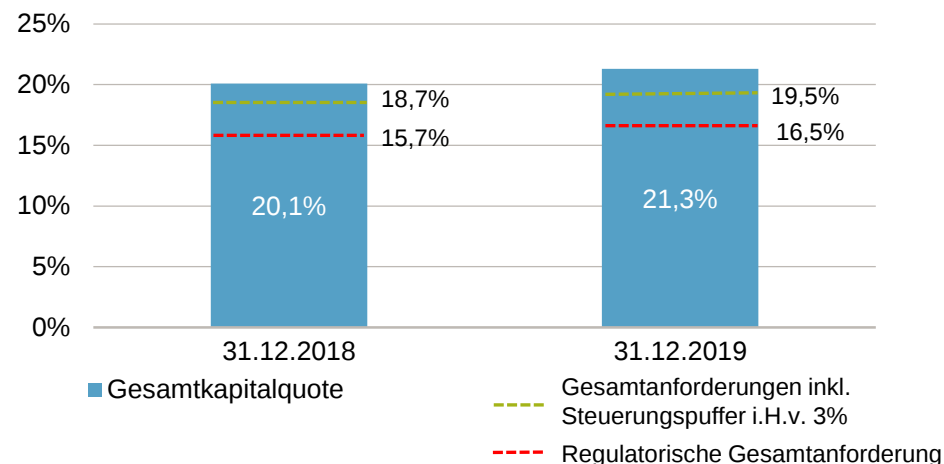
## Risikotragfähigkeit per 31. Dezember 2019

### Ökonomische Risikotragfähigkeit\* (in Mrd. EUR)



\* Solvenzniveau: 31.12.2018: 99,99%; 31.12.2019: 99,90% \*\* Risikodeckungspotenzial

### Normative Risikotragfähigkeit (IRBA)

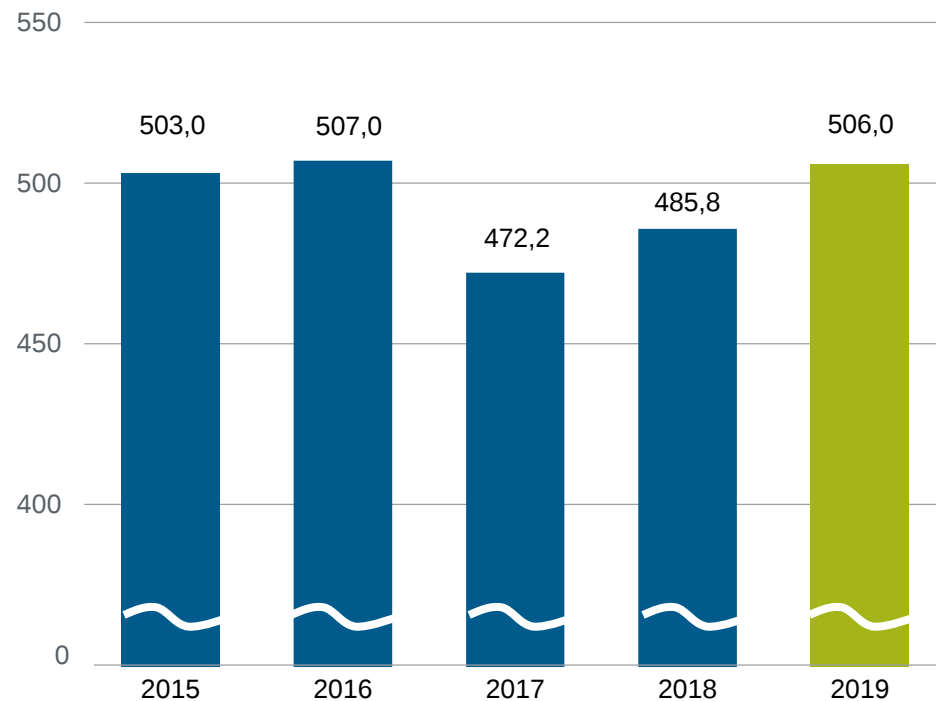


- Überarbeitung des Risikotragfähigkeitskonzepts im 1. Quartal 2019
- Deutlicher Anstieg der Überdeckung in der ökonomischen Risikotragfähigkeit durch rückläufigen Kapitalbedarf i. W. aufgrund der Reduktion des Solvenznieaus auf 99,90%
- Die Gesamtkapitalquote erhöht sich v.a. durch die gestiegenen aufsichtsrechtlichen Eigenmittel, die Kapitalanforderungen steigen insbesondere durch die Erhöhung des Kapitalpuffers um rund 0,8%-Punkte an

# >>> Bilanzsumme angestiegen

Erhöhtes Kreditvolumen insbesondere im Förderschwerpunkt Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

## Bilanzsumme (in Mrd. EUR)



## Faktoren des Bilanzsummenwachstums 2019 (in Mrd. EUR)

|                                                          |        |
|----------------------------------------------------------|--------|
| Veränderung Bilanzaktiva                                 | + 20,2 |
| Erhaltene Derivatebarsicherheiten und Liquiditätshaltung | + 9,4  |
| Kreditgeschäft                                           | + 5,0  |
| Finanzanlagen                                            | + 2,2  |
| Sonstige                                                 | + 3,7  |

# >>> Corona: Auswirkungen auf das Portfolio der KfW

## Auswirkungen auf das Portfolio der KfW

### Ausgangslage und Erwartungen

- Bisher rasche Ausbreitung des Coronavirus weltweit, weitere Ausbreitung in regional unterschiedlichem Tempo erwartet
- Erhebliche Belastung für die Weltwirtschaft in 2020 aufgrund der notwendigen weltweiten Eindämmungsmaßnahmen

### Betroffenheit des Portfolios der KfW

- Unmittelbar betroffen sind Finanzierungen in vom Virus besonders betroffenen Ländern (z. Zt. insb. USA, Italien, China) und Branchen der Export- und Projektfinanzierung (z. Zt. insb. Personen Luftverkehr, Kreuzschifffahrt)
- Weitere Portfolioteile sind von deutlich verschlechterten konjunkturellen Rahmenbedingungen weltweit betroffen (insb. Beteiligungen und Fonds, konjunktursensitive Branchen wie Handelsschifffahrt und Metallindustrie sowie Banken)

### Erwartete Auswirkungen auf die KfW-Bilanz in 2020

- Erhebliche volatilitätsbedingte Bewertungsverluste insb. bei Beteiligungen und Fondsinvestments in der Entwicklungsfinanzierung
- Anstieg der Kreditrisikovorsorge – insb. durch Prozyklizität der Risikovorsorge nach IFRS 9 („lifetime expected loss“)
- Berücksichtigung von Unterstützungsmaßnahmen bei Risikovorsorge zwischen Aufsicht und Standardsetzern in Diskussion

- Signifikante Kreditrisikovorsorgebildung und Bewertungsaufwände bereits im 1. Quartal 2020
- Laufende enge Beobachtung und Analyse der weiteren Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf das Portfolio



# »» Bilanzpressekonferenz

Frankfurt am Main  
02. April 2020

Bank aus Verantwortung

**KFW**